

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 09. Mai 2025 um
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

Anwesend: 83 stimmberechtigte Personen

Vorsitz: Marti Walter, Ammann

Protokoll: Weber Carmen, Gemeindegeschreiberin

Publikation: Amtsblatt Nr. 16 vom 18.04.2025
Einladung an alle Haushaltungen
Öffentlicher Anschlag

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden als Stimmzähler
nominiert und gewählt: Binggeli Thomas und Schuwey Philippe

Presse: Besonders begrüsst wurde Frau Balmer von der FN

Entschuldigungen:

Begrüssung: Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnet der Ammann
um 20.00 Uhr die Versammlung.

Als kurze Erklärung, weshalb heute mehr Personen anwesend sind als
normalerweise, sagt der Vorsitzende, dass man schon aus den Medien erfahren
konnte, dass über die Schule bzw. den Schülertransport gesprochen werden
muss. Die Anwesenden werden unter Verschiedenes das Wort erhalten.

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende
Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024
Wird nicht verlesen, kann eingesehen werden
2. Jahresrechnung 2024
3. Wahl der externen Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025-2027
4. Gesundheitsversorgung Sensebezirk: Beschlüsse betreffend Projekt «eine
gemeinsame Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex»
5. Informationen zur Zukunft der Gemeinde Brünisried
6. Verschiedenes

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt. Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf und konnte auf der Homepage eingesehen werden. Gegen das Protokoll wird kein Einwand erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

2. Jahresrechnung 2024

Ammann Marti Walter übergibt der Finanzverwalterin Good Silvia das Wort.

Als erstes zeigt die Finanzverwalterin eine kurze Übersicht der Jahresrechnung auf, danach folgen die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung im Vergleich zum Budget und zeigt die wichtigsten Gründe für die Differenzen auf.

Übersicht der gestuften Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	428'109	-286'884	17'687
Ergebnis aus Finanzierung	135'814	96'237	75'100
Ausserordentliches Ergebnis	196'020	196'020	196'020
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	759'943	5'373	288'807

Übersicht Investitionsrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2024
Ausgaben Verwaltungsvermögen	75'445	2'126'166
Einnahmen Verwaltungsvermögen	40'302	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-35'143	-2'126'166

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024:

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	334'580.76	23'208.25	336'608.00	11'300.00	297'101.94	15'669.50
<i>Nettoergebnis</i>		311'372.51		325'308.00		281'432.44
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	85'394.37	12'141.22	91'597.00	13'044.00	75'618.42	12'080.10
<i>Nettoergebnis</i>		73'253.15		78'553.00		63'538.32
2 BILDUNG	1'006'961.94	138'264.25	1'041'321.00	136'010.00	943'399.43	160'110.15
<i>Nettoergebnis</i>		868'697.69		905'311.00		783'289.28
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	10'838.75		13'276.00		12'266.35	
<i>Nettoergebnis</i>		10'838.75		13'276.00		12'266.35
4 GESUNDHEIT	379'823.73		394'070.00		370'478.79	7'319.20
<i>Nettoergebnis</i>		379'823.73		394'070.00		363'159.59
5 SOZIALE SICHERHEIT	303'593.22	14'375.20	341'387.00	16'234.00	303'475.90	12'700.20
<i>Nettoergebnis</i>		289'218.02		325'153.00		290'775.70
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	240'626.92	15'218.98	211'580.00	5'650.00	218'742.88	31'514.42
<i>Nettoergebnis</i>		225'407.94		205'930.00		187'228.46
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	487'494.08	444'130.35	522'598.00	478'779.00	502'952.46	466'413.08
<i>Nettoergebnis</i>		43'363.73		43'819.00		36'539.38
8 VOLKSWIRTSCHAFT	3'899.45		6'238.00	500	3'954.80	
<i>Nettoergebnis</i>		3'899.45		5'738.00		3'954.80
9 FINANZEN UND STEUERN	57'267.65	3'023'085.44	89'551.00	2'392'082.00	126'974.40	2'437'966.02
<i>Nettoergebnis</i>	2'965'817.79		2'302'531.00		2'310'991.62	
Gesamtergebnis	2'910'480.87	3'670'423.69	3'048'226.00	3'053'599.00	2'854'965.37	3'143'772.67
	759'942.82		5'373.00		288'807.30	
	3'670'423.69	3'670'423.69	3'053'599.00	3'053'599.00	3'143'772.67	3'143'772.67

Folgende Faktoren haben u.a. das Jahresergebnis 2024 beeinflusst:

- Mehreinnahmen bei den Baubewilligungen
- Für den Schulhausanbau musste noch kein Kredit aufgenommen werden
- Tiefere Betriebskosten 2023 bei der OS Sense
- Pflegeheim Bachmatte: Betriebsdefizit ist unter dem Budget
- Pauschalentschädigung: Anstieg der pflegenden Angehörigen
- Mehraufwand beim Unterhalt Strassen und Beleuchtung durch den Kauf eines Geschwindigkeitsmessers und dem Ersetzen der Strassenlampen durch LED-Leuchten.
- Höher Einnahmen bei den Steuern, ins besonders bei den Kapitalsteuern, Grundgewinnsteuern und Handänderungssteuern

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Budget
Sanierung Pausenplatz OST	6'495	0	5'940
Erweiterung Werkräume OST	0	0	4'800
Sanierung MZH OSP	13'696	0	14'153
Sanierung Passerelle Brunnenhof OSD	2'366	0	3'411
Dachsanierung Sporthalle OSW	0	0	6'316
Photovoltaikanlage OSD	0	0	4'422
Landerwerb Pfarrei (Spielplatz)	0	0	20'000
Erweiterungsbau Schulhaus	24'017	0	2'000'000
Planungskredit Bau Pflegeplätze	0	0	11'404
Brunnenabdeckung Brügi Süd und West	20'258	0	45'000
Wasseranschlussgebühren	0	22'321	0
Investitionen ARSO	4'065	0	6'690
Notstromaggregate			
Investitionen ARSO Rechen	4'548	0	4'030
ARA-Grundgebühren	0	17'981	0
Total	75'445	40'302	2'126'166
Nettoinvestitionen		35'143	

Schlussabrechnungen Investitionen:

Folgende Investitionen wurden 2024 abgeschlossen:

- Brunnenabdeckung Brügi Süd und West

Bruttokosten CHF 20'258.46

Nettoinvestitionen CHF 20'258.46/ Kredit CHF 45'000

Übersicht Bilanz

	Aktiven		Passiven	
Finanzvermögen	4'522'675		Fremdkapital	4'871'750
Verwaltungsvermögen	6'742'535		Eigenkapital	6'393'460
Total Aktiven	<u>11'265'210</u>		Total Passiven	<u>11'265'210</u>

Als letztes zeigt die Finanzverwalterin der Versammlung die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde über die letzten Jahre auf.

Verschuldung	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoschuld	3'005'567	2'292'254	-184'486	3'412'632	3'236'669
Einwohner	669	680	694	701	728
Schuld pro EW	4'493	3'371	-266	-683	-1766

Nachdem die Finanzverwalterin ihre Präsentation der Jahresrechnung beendet hat, übergibt Ammann Marti Walter das Wort an die Finanzkommission. Fasel Urban, Präsident der Finanzkommission, erklärt, dass am 15.04.2025 die Besprechung der Revision mit dem Revisor stattfand. Der Revisor hatte keine Beanstandung. Wie schon in den letzten Jahren, hat Good Silvia eine tadellose Arbeit gemacht und dankt ihr für die gute Arbeit.

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 06.05.2025 eine saubere und exakte Buchhaltung vorgefunden. Die Finanzverwalterin konnte alle Fragen zur Zufriedenheit beantworten. Der Gewinn von einer halben Million ist zu hoch, aber darauf wird die Finanzkommission unter dem Traktandum Verschiedenes zurückkommen.

Die Finanzkommission stellt den Antrag die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantragt die vorgelegte Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der externen Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025-2027

Marti Walter übergibt das Wort an Fasel Urban von der Finanzkommission. Die Finanzkommission schlägt der Gemeindeversammlung Axalta Revisionen AG vor. Es handelt sich um eine Firma in der Region und der Preis ist auch angemessen. Die Revisionsstelle wird jeweils für drei Jahre gewählt und kann danach noch einmal für weitere drei Jahre gewählt werden. Die letzten sechs Jahre war CORE unsere Revisionsstelle. Fasel Urban erklärt auch, dass es wie länger wie schwieriger wird eine Firma zu finden, die die Revisionen durchführt.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die von der Finanzkommission vorgeschlagene axalta Revisionen AG für die nächsten drei Rechnungsjahre zu wählen.

Die Gemeindeversammlung wählt axalta Revisionen AG einstimmig für die nächsten drei Rechnungsjahre.

4. Gesundheitsversorgung Sensebezirk: Beschlüsse betreffend Projekt „ eine gemeinsame Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex“

Marti Walter übergibt das Wort an den Vize-Ammann Weber Alexander. Als erstes zeigt er in einem Rückblick, dass seit 2020 am Thema Reorganisation der Dienstleister im Sensebezirk gearbeitet wird. Im 2021/2022 haben die Pflegeheim-Verbände Bachmatte und Aergera eine gemeinsame Trägerschaft geprüft. Sie wurde dann fallengelassen, da eine Erarbeitung einer bezirksweiten Lösung in Aussicht gestellt wurde.

Danach zeigt er auf, wie die zukünftige Struktur aussehen wird. Die Gemeindeverbände Maggenberg, Aergera, Bachmatte, St. Martin, Stiftung St. Wolfgang und der Verein Spitex Sense werden zusammengeführt unter der gemeinsamen Trägerschaft Senseera Gesundheit AG, die am 20.3.2025 gegründet wurde. Bereits heute wird die Belegung der Pflegeheimplätze über den ganzen Bezirk koordiniert. Herausforderungen können in Zukunft gemeinsam angegangen werden. Die Kosten pro Bett sind aktuell in den verschiedenen Pflegeheimen sehr unterschiedlich. Mit dem bezirksweiten Zusammenschluss profitieren einzelne Gemeinden von den tieferen Kosten pro Bett. Gemeinden wie Brünisried, welche in den letzten Jahren Investitionskosten für die Pflegeheime übernommen haben, erhalten diese Kredite zurück.

Decorvet Nicole von der Finanzkommission erklärt, dass die FiKo die Ausführungen von Weber Alexander unterstützt und beantragt die Zustimmung.

Wortmeldungen: keine

Anträge an die Gemeindeversammlung

- 1) Genehmigung der finanziellen Abwicklung des Projektes „Eine gemeinsame Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex“.

- 2) Grundsatzentscheid, das Pflegeheim Bachmatte (alle Aktiven und Passiven) des Gemeindeverbandes Bachmatte per 1.1.2026 zu den Werten per 31.12.2025 in die „Senseera Gesundheit AG“ zu übertragen.

- 3) Grundsatzentscheid, dass im Nachgang der Abwicklung der Vermögensübertragung die Auflösung des Gemeindeverbandes Bachmatte vollzogen wird.

- 4) Grundsatzentscheid, das Bezirks-Pflegeheim Maggenberg (alle Aktiven und Passiven) des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz Sense per 1.1.2026 zu den Werten per 31.12.2025 in die „Senseera Gesundheit AG“ zu übertragen.

5) Grundsatzentscheid, dass im Nachgang der Abwicklung der Vermögensübertragung des Pflegeheimes Maggenberg der Übergang des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz Sense in den Mehrzweckverband und die damit verbundene Auflösung des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz Sense vollzogen wird.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf die vorgenannten Erläuterungen, Punkt 1) zu genehmigen und den Grundsatzentscheiden Punkte 2) und 3) des Gemeindeverbandes Bachmatte sowie den Punkten 4) und 5) des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz Sense zuzustimmen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die finanzielle Abwicklung des Projektes "Eine gemeinsame Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex" einstimmig und stimmt den Grundsatzentscheiden des Gemeindeverbandes Bachmatte und des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz Sense zu.

5. Informationen zur Zukunft der Gemeinde Brünisried

Ammann Marti Walter übernimmt das Wort. Es ist sehr erfreulich, dass am heutigen Abend so viele Anwesende da sind. Er erklärt, dass nächsten Frühling Neuwahlen stattfinden und die Gemeinde Personen suchen, die sich für die Wahl aufstellen lassen. Es gibt vieles Positives aber manchmal auch weniger Angenehmes. Alle Anwesende sollen sich doch Gedanken machen, ob sie sich vorstellen könnten, selbst das Amt zu übernehmen oder ob sie jemanden kennen, der dies gerne machen würde. Der jetzige Gemeinderat macht sich auch Gedanken, ob man vermehrt Kommissionen einsetzen möchte um die Gemeinderäte zu entlasten.

Danach gibt es ein paar Ausführungen über den Mehrzweckverband. Dieser Verband wird vom Syndic von Tafers geführt und der Vorstand besteht aus den Ammänner oder Gemeindepräsidentinnen der Sensler Gemeinden. Des Weiteren gibt es verschiedene Direktionen, die die Interessen der heutigen Verbände (Region Sense, OS, etc.) im Mehrzweckverband vertreten.

Der Gemeinderat prüft auch immer wieder, ob eine Fusion der richtige Weg ist. Für den Gemeinderat ist klar, man kann nicht gegen eine Fusion sein und sich nicht in der Gemeinde engagieren. Man muss sich einfach Gedanken darüber machen. Um die Gemeinde so weiterzuführen wie bisher, suchen wir Leute, die bereit sind mitzuarbeiten.

Es gab keine Wortmeldungen.

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende übergibt Urban Fasel, Präsident der Finanzkommission das Wort. Er erklärt, dass die Rechnung 2024 mit CHF 500'000.- reinem

Gewinn, was rund 20% ist, abgeschlossen hat. So viel Gewinn empfindet die FiKo als unanständig. Schon die letzten Jahren hat die Gemeinde jeweils Gewinne verzeichnet. Vor HRM2 konnte man solche Gewinne noch durch freie Abschreibungen "verstecken", dies ist heute nicht mehr möglich. Die FiKo redet schon länger über eine Steuersenkung, wobei der Gemeinderat jeweils, wegen verschiedenen Faktoren u.a. die Einführung HRM2, gebremst hat. Aber Unsicherheiten gibt es immer wieder. Die FiKo stellt einstimmig den Antrag, dass wir im Herbst über eine Steuersenkung der Einkommens- und Vermögenssteuer von natürlichen Personen von 89 auf 80% abstimmen. Des Weiteren stellt die FiKo den Antrag, dass das Budget 2026 auch bereits mit dem neuen Steuerfuss erstellt wird und uns zur Abstimmung vorgelegt wird. Steuern der juristischen Personen und Liegenschaftssteuern bleiben unverändert. Die FiKo hat auch eine Senkung von 5% geprüft, sind aber der Meinung, dass 9% vertretbar sind. Marti Walter dankt dem FiKo-Präsidenten für die Ausführungen. Ob der Gemeinderat auch auf diese Zahlen kommt, wird die Versammlung im Herbst erfahren. Eventuell wird der Gemeinderat einen anderen Vorschlag machen. Nehmen den Antrag an und werden alles durchrechnen und im Herbst wird darüber abgestimmt werden.

Als letztes aus Sicht der Gemeinde orientiert der Ammann, dass wir im März einen Abgang im Abwartsteam hatten. Die Gemeinde dankt Thalmann Doris für die gute Arbeit und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

Im Anschluss übergibt Marti Walter das Wort an Schöpfer Frank, dem Sprecher für die Gruppierung. Man konnte schon einiges in der Zeitung lesen. Sie finden es wichtig, dass sie sich hier an der Gemeindeversammlung erklären können. Am 9.4.25 fand eine Schulinformation statt. Normalerweise wird über Klassen und Schulhäuser orientiert. Dieses Mal ging es aber um grössere Veränderungen. Man will nicht alles aufzählen, aber z.B. müssen die Brünisrieder Schüler 3H und 6H nach Plasselb zur Schule gehen und dafür kommen die Plasselber Schüler der 4H und 5H nach Brünisried. Dieses Umhergeschiebe kostet, Transporte müssen organisiert werden und die Gemeinden müssen zahlen. Dieser Informationsabend ist bei vielen Eltern nicht gut angekommen. Es hat viele Bedenken, Fragen und Unmut ausgelöst. Man wurde auch wütend. Jetzt hat man in Brünisried gerade 2 Millionen für ein neues Schulhaus investiert und nun sollen die Schüler wo anders zur Schule gehen. Ab diesem Datum hat man sich mit dem Thema auseinandergesetzt und dies genauer angeschaut. Mit den Zahlen der Präsentation (Schülerzahlen, Klassen, etc.) und nach dem Studium des Schulreglements hat man einen Vorschlag erarbeitet, der ohne grosse Verschiebungen der Kinder auskommt. Zurück zum Schulreglement: es ist

sehr viel dort beschrieben und zwar gut beschrieben. Es gibt u.a. einen Artikel für Schulkreiswechsel aber auch einen für Schulhauswechsel. Bei unserem Fall handelt es sich um einen Schulhauswechsel. Schöpfer Frank fasst kurz die Artikel zusammen und erklärt, dass die Gruppe zum Schluss gekommen ist, dass das Reglement die Möglichkeit bietet, dass das Hin-und-Her-Geschiebe der Kindern verhindert werden kann. Man hat diesen Vorschlag der Schuldirektion gegeben, damit sie dies durchschauen und prüfen soll. Man ist letzten Dienstag zu einer Diskussion eingeladen worden. Anwesend waren die Schuldirektorin, die drei verantwortlichen Gemeinderätinnen, von Brünisried Lauper Brigitte, der Schulinspektor und 15 Eltern der Gruppierung. Es war eine Diskussionsrunde. Die Gruppe konnte den Vorschlag und seine Vorteile präsentieren und die Bedenken einbringen und die Schulseite hat ihren Vorschlag verteidigt und ihre Argumente hervorgebracht. Es war eine gute Diskussion aber man hat gemerkt, dass der Vorschlag der Gruppe nicht erwünscht ist. Man hat klar mitgeteilt, dass man mit den Transporten nicht einverstanden ist und hat den erarbeiteten Vorschlag den Gemeinderätinnen mitgegeben, damit man den unter den Gemeinderäten noch einmal durchschauen und analysieren kann. Nach dem Gespräch gab es nun auch noch einen Zeitungsartikel. Da wurde von der Seite der Schuldirektion erwähnt, dass bei der Variante nur Brünisried profitieren würde. Das der Fokus natürlich als Brünisrieder Eltern auf Brünisried liegt, ist klar. Aber diese Aussage gab den Ansporn, die Situation noch einmal anzuschauen und man hat eine Lösung gefunden, die ohne Transport auskommt. Schöpfer betont, dass sie mit den Zahlen gearbeitet haben, die sie hatten (von der Präsentation vom 9.4.25). Sie stellen klar, dass ihr Vorschlag sicher nicht die perfekte Lösung ist, aber es doch aufzeigt, dass es andere Möglichkeiten gäbe und das Umherschieben von Kindern nicht unbedingt notwendig ist. Das Thema bewegt, das sieht man an der Anzahl der Anwesenden. Man wünscht, dass der Gemeinderat dies noch anschaut und den Vorschlag der Schuldirektion ablehnt.

Lauper Brigitte erklärt, dass der Gemeinderat den Gegenvorschlag ernst nimmt und dies nächste Woche prioritär behandeln werden.

Marti Walter erklärt, dass wir dies seriös prüfen werden und nehmen es sehr ernst. Am 15.5.25 erhalten wir die definitiven Zahlen. Wir werden aber die Variante, die abgegeben wurde, studieren und darüber diskutieren. Die Schule muss funktionieren und auch die Gemeinde muss funktionieren. Der Gemeinderat wird, nachdem er einen Beschluss gefasst hat, die Gruppe kontaktieren und den Beschluss bekanntgeben.

Nachdem niemand mehr eine Meldung hat, schloss der Vorsitzende um 21:15 Uhr die Versammlung, lädt zu Pizza im Restaurant ein und wünscht allen einen schönen Sommer.

Brünisried, den 09.05.2025

Die Schreiberin:

Der Ammann: